

Seite: 14
Ressort: Wirtschaft
Seitentitel: Wirtschaft
Ausgabe: Hauptausgabe
Gattung: Tageszeitung

Jahrgang: 2016
Nummer: 52
Auflage: 19.110 (gedruckt) 17.754 (verkauft) 17.908 (verbreitet)
Reichweite: 0,04 (in Mio.)

Unternehmensumfrage

Unentschlossen bei Digitalisierung

Deutsche Unternehmen gehen die Herausforderung der Digitalisierung nicht entschlossen genug an. Zu diesem Schluss kommt eine GfK-Studie im Auftrag des Münchner Digitalisierungsdienstleisters Etventure. Befragt wurden Unternehmen in Deutschland mit einem Umsatz von mindestens 250 Millionen Euro im Jahr. In nur sechs Prozent der Fälle war die digitale Transformation das wichtigste Thema, bei 35 Prozent war es unter den drei wichtigsten Themen. Dennoch stellten 60 Prozent der Firmen einen gestiegenen Stellenwert der digitalen Transformation fest. Bei knapp der Hälfte der teilnehmenden Firmen ist die Digitalisierung daher bei der Geschäftsführung angesiedelt. Als größte Hürden für die Transformation gaben die Befragten die Verteidigung bestehender Strukturen und die mangelnde Zeit an.

Deutschland drohe in der Digitalisierung den Anschluss zu verlieren, sagt Philipp Depiereux, Gründer und Geschäftsführer von Etventure. „Dabei ist Digitalisierung Chance und Herausforderung Nummer eins. Wer jetzt nicht digitalisiert, überlässt die Wertschöpfung den großen Technologiekonzernen wie Google, Amazon oder Apple oder auch ganz neuen digitalen Angreifern, die in den Markt drängen“, sagt Depiereux. Dass deutsche Großunternehmen die Digitalisierung für noch nicht so wichtig halten, zeigt vielleicht auch die Rücklaufquote. Von den insgesamt 2000 angefragten Unternehmen meldeten sich lediglich 121 zurück. *pho*